

Wen berate ich wie?

Einzelkunde, mit/ohne Freundin, wohnt bei den Eltern	Einzelanalyse und Einzelberatung (Eltern i.d.R. dabei)
Einzelkunde, mit/ohne Freundin, wohnt in WG mit Freunden	Einzelanalyse und Einzelberatung (WG-Partner i.d.R. nicht dabei)
Einzelkunde, mit/ohne Freundin, wohnt in eigener Wohnung	Einzelanalyse und Einzelberatung (evtl. Freundin dabei)
Konkubinät (nicht eheähnlich = getrennte Kasse usw.)	Einzelanalyse und Einzelberatung (Konkubinatspartner i.d.R. dabei)
Konkubinät (eheähnlich = gemeinsame Kasse und/oder Kinder usw.)	Gesamtanalyse und gemeinsame Beratung (Konkubinatspartner dabei)
Ehepaar oder eingetragene Partnerschaft (nicht in Trennung lebend)	Gesamtanalyse und gemeinsame Beratung (Partner dabei)
Ehepaar oder eingetragene Partnerschaft (in Trennung lebend)	Einzelanalyse und Einzelberatung (ex-Partner i.d.R. nicht dabei)

Befinden sich Ehepaare und eingetragene Partnerschaften in der Trennungs- und/oder Scheidungsphase, sollte das "LVP" aufgeschoben werden.

Es können nur Personen mit dem Hauptwohnsitz in der Schweiz und einer Aufenthaltsbewilligung B oder einer Niederlassungsbewilligung C oder einem Schweizer Bürgerrecht Kunde der Vermögensberatung werden.

Firmen, Vereine und andere Institutionen können nicht Kunde der Vermögensberatung werden.

Ermittlung Sparquote "schwarz"

Auf der Grundlage der Budgetbeispiele der Budgetberatung Schweiz (www.budgetberatung.ch) können für unregelmässige Zahlungen folgende Positionen in die Sparquote eingerechnet werden:

1. jeweils zu 100% (Steuern, Hausrat-/Privathaftpflichtversicherung, Elektrizität, Rückstellungen)
2. jeweils zu 50% (Verfügbarer Betrag)

Dabei ist zu achten, dass das richtige Budgetbeispiel (Einzelpersonen, Alleinerziehende, Paare, Familien sowie Anzahl Kinder) gewählt wird.

Bei der Wahl der Einkommensstufe darf auf folgende Berechnung abgestützt werden, sollte der monatliche Nettolohn nicht bekannt sein:

1. Monatsbruttolohn (ohne Anteil am 13. Monatslohn) x 85% (das Resultat ist kaufmännisch zu runden).

Berechnung Einkommen

1. Im Grundsatz darf sich die technische Analyse auf das aktuelle Einkommen (Erwerb, Taggelder und Renten) abstützen.
2. Zugesicherte und vom Kunden bestätigte Erhöhungen sollten nicht berücksichtigt werden.
3. Erhoffte Erhöhungen dürfen nicht berücksichtigt werden.
4. Erwartete Reduktionen müssen in Abzug gebracht werden.
5. Beinhaltet das Einkommen variable Bestandteile, sollte diesbezüglich der Durchschnitt der letzten 2 bis 3 Jahre herangezogen werden.
6. Bei unregelmässigem Einkommen sollte auf dem Durchschnitt der letzten 2 bis 3 Jahre aufgebaut werden.
7. Unterhaltsbeiträge, Kinderzulagen usw. dürfen zum Einkommen gezählt werden, wenn sie noch während mindestens 10 Jahre Bestand haben.
8. Unterhalts- und Alimenten-Zahlungen müssen in Abzug gebracht werden.
9. Spesenentschädigungen (pauschal oder effektiv) dürfen nicht und Liegenschafts- sowie Kapitalerträge sollten nicht berücksichtigt werden.

Raten für die Rückzahlung von Konsumkrediten (inkl. Leasingraten und Ähnlichem) sind der Sparquote zuzuteilen ("blau", Sparen im Nachhinein).

Je nach Situation ist das Sparpotential "grün" entsprechend zu reduzieren.

Ermittlung Sparpotenzial "grün"

	MINUS EINS (-1)	NULL (0)	PLUS EINS (+1)
a) Einkommenssituation/-perspektive	Bruttoeinkommen jährlich ist bzw. liegt zwischen		
1. keine unterhaltspflichtigen Kinder	kleiner als CHF 65'000	CHF 65'000 und CHF 91'000	grösser als CHF 91'000
2. unterhaltspflichtige Kinder	kleiner als CHF 91'000	CHF 91'000 und CHF 117'000	grösser als CHF 117'000
b) Ausgabensituation/-perspektive	3 oder 4 mal JA	2 mal JA und 2 mal NEIN	3 oder 4 mal NEIN
1. Zahlungsrückstände	JA	---	NEIN
2. unterhaltspflichtige Kinder	JA	---	NEIN
3. "zu teure" Wohnung (1/4-Regel)	JA	---	NEIN
4. "teures" Hobby	JA	---	NEIN
c) Vermögenssituation/-perspektive	Liquiditätsreserve *) im Verhältnis zum Bruttoeinkommen jährlich ist		
1. unselbständig, kein Eigenheim	kleiner als 15%	zwischen 15% und 25%	grösser als 25%
2. unselbständig, Eigenheim	kleiner als 20%	zwischen 20% und 30%	grösser als 30%
3. selbständig **, kein Eigenheim	kleiner als 20%	zwischen 20% und 30%	grösser als 30%
4. selbständig **, Eigenheim	kleiner als 25%	zwischen 25 und 35%	grösser als 35%
d) Sparerfahrung/Sparwille	Planmässiges Sparen ist erkennbar		
1. alle Kundengruppen	nein	ja, seit weniger als 3 Jahren	ja, seit mehr als 3 Jahren
e) Kurzfristige Ziele	Unter Wahrung einer Liquiditätsreserve von min. 15% des Bruttoeinkommens jährlich können von den geplanten kurzfristigen Zielen realisiert werden:		
1. alle Kundengruppen	unter 50%	zwischen 50% und 100%	über 100%
f) Bauchgefühl	individuelle Einschätzung	individuelle Einschätzung	individuelle Einschätzung

*) Als Liquiditätsreserven gelten Guthaben aus den Bereichen Zahlen und Sparen, nicht aber aus den Bereichen Vorsorgen und Übrigens!

JA = Privatkonten, Sparkonten, Banksparpläne, Bankanlagen usw.

NEIN = Vorsorgeguthaben, Versicherungsguthaben, Darlehensforderungen, übriges Vermögen usw.

***) Die Liquididen Mittel des Unternehmens dürfen nicht in die Überlegungen miteinbezogen werden!

MINUS ZWEI (-2) oder tiefer	Reduzierung des Sparpotenzials "grün" um mindestens 4 Einkommensstufen (beispielsweise von CHF 84'500 jährlich auf CHF 71'500 jährlich oder tiefer)
MINUS EINS (-1) , NULL (0) und PLUS EINS (+1)	Reduzierung des Sparpotenzials "grün" um mindestens 2 Einkommensstufen (beispielsweise von CHF 84'500 jährlich auf CHF 78'000 jährlich oder tiefer)
PLUS ZWEI (+2) oder höher	keine Reduzierung des Sparpotenzials "grün" notwendig (aber auch keine Erhöhung möglich)

Sparpotential grün (Tabellenwerte)

Version Bern

Brutto-einkommen monatlich		Brutto-einkommen jährlich			Sparpotenzial "grün" exkl. BSP	Sparpotenzial "grün" BSP	Sparpotenzial "grün" inkl. BSP
"abrunden"	1)	"abrunden"	2)	3)		4)	nicht bereinigt

Sparpotenzial "grün" inkl. BSP bereinigt	Ziele im Erwerbsleben			Einkommen im Ruhestand VSP 3a
	mittel-/langfristig BSP + VSP 3b	mittelfristig BSP	langfristig VSP 3b	
		4)	5)	6)

"Minimallösung" für Einkommen unter 39'000

3'000	13	39'000	144	271	79	350	150	500
3'250	13	42'250	144	293	82	375	150	525
3'500	13	45'500	144	316	84	400	175	575
3'750	13	48'750	144	339	86	425	175	600
4'000	13	52'000	144	361	89	450	200	650
4'250	13	55'250	144	384	91	475	200	675
4'500	13	58'500	144	406	94	500	225	725
4'750	13	61'750	144	429	96	525	225	750
5'000	13	65'000	144	451	99	550	250	800
5'250	13	68'250	144	474	101	575	250	825
5'500	13	71'500	144	497	103	600	275	875
5'750	13	74'750	144	519	106	625	275	900
6'000	13	78'000	144	542	108	650	300	950
6'250	13	81'250	144	564	111	675	300	975
6'500	13	84'500	144	587	113	700	325	1'025
6'750	13	87'750	144	609	116	725	325	1'050
7'000	13	91'000	144	632	118	750	350	1'100
7'250	13	94'250	144	655	120	775	350	1'125
7'500	13	97'500	144	677	123	800	375	1'175
7'750	13	100'750	144	700	125	825	375	1'200
8'000	13	104'000	144	722	128	850	400	1'250
8'250	13	107'250	144	745	130	875	400	1'275
8'500	13	110'500	144	767	133	900	425	1'325
8'750	13	113'750	144	790	135	925	425	1'350
9'000	13	117'000	144	813	138	950	450	1'400
9'250	13	120'250	144	835	140	975	450	1'425
9'500	13	123'500	144	858	142	1'000	475	1'475
9'750	13	126'750	144	880	145	1'025	475	1'500
10'000	13	130'000	144	903	147	1'050	500	1'550
10'250	13	133'250	144	925	150	1'075	500	1'575
10'500	13	136'500	144	948	152	1'100	525	1'625
10'750	13	139'750	144	970	155	1'125	525	1'650
11'000	13	143'000	144	993	157	1'150	550	1'700
11'250	13	146'250	144	1'016	159	1'175	550	1'725
11'500	13	149'500	144	1'038	162	1'200	575	1'775
11'750	13	152'750	144	1'061	164	1'225	575	1'800
12'000	13	156'000	144	1'083	167	1'250	600	1'850

300	200	100	100	100
500	250	150	100	250
525	250	150	100	275
575	300	175	125	275
600	300	175	125	300
650	325	200	125	325
675	350	200	150	325
725	375	225	150	350
750	375	225	150	375
800	425	250	175	375
825	425	250	175	400
875	450	275	175	425
900	475	275	200	425
950	500	300	200	450
975	500	300	200	475
1'025	550	325	225	475
1'050	550	325	225	500
1'100	575	350	225	525
1'125	600	350	250	525
1'175	625	375	250	550
1'200	625	375	250	575
1'250	675	400	275	575
1'275	675	400	275	600
1'325	700	425	275	625
1'350	725	425	300	625
1'400	750	450	300	650
1'425	750	450	300	675
1'475	800	475	325	675
1'500	800	475	325	700
1'550	825	500	325	725
1'575	850	500	350	725
1'625	875	525	350	750
1'650	875	525	350	775
1'700	925	550	375	775
1'725	925	550	375	800
1'775	950	575	375	825
1'800	975	575	400	825
1'850	1'000	600	400	850

Abzugsmöglichkeit Säule 3a prüfen (AHV-Erwerbseinkommen, kleiner Abzug mit BVG, grosser Abzug ohne BVG)!

Maximalabzug Säule 3a berücksichtigen (alleinstehend, verheiratet, Einzel-/Doppelverdiener, Selbständigerwerbende usw.)!

1) 13 Monate

2) Teilungsfaktor (12 Monate à 1/12)

3) kurzfristiger Steuerspareffekt VSP 3a inkl. Rundung

4) Berechnungsbasis: ca. 3/4 von VSP 3a

5) Berechnungsbasis: ca. 1/3 von Sparpotential "grün" ohne BSP

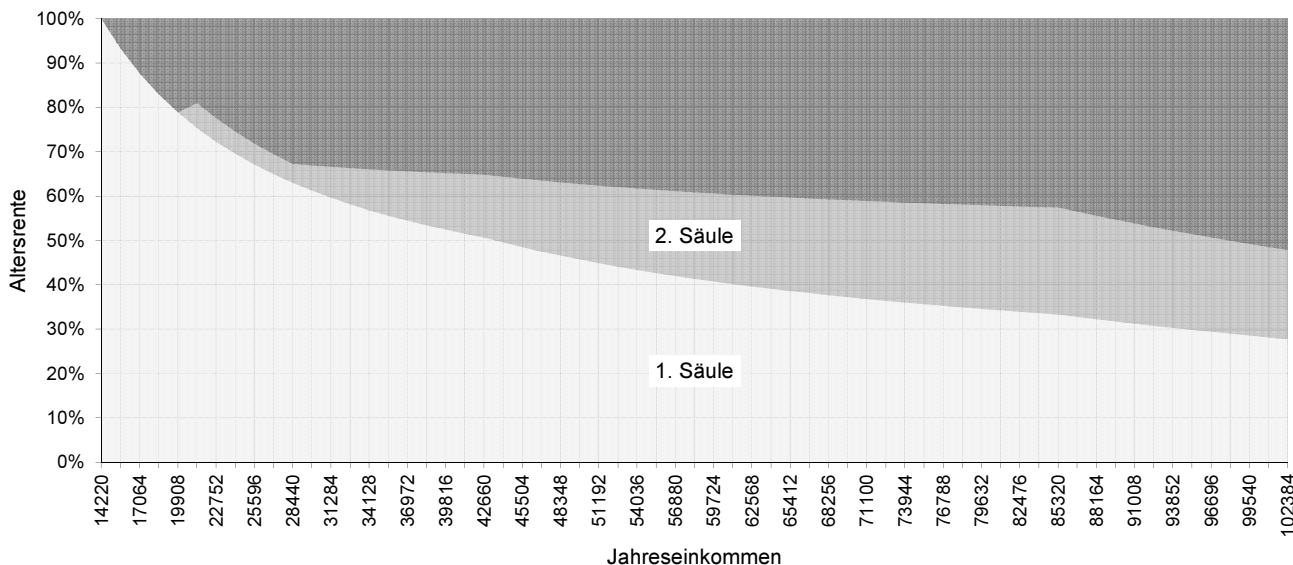
6) Berechnungsbasis: ca. 2/3 von Sparpotential "grün" ohne BSP

Müssen bei der Umsetzung bestehende Versicherungslösungen (egal ob "blau", "braun" oder "grün") berücksichtigt werden, darf 50% des Sparpotentials BSP "grün" dem Sparpotential VSP 3a und/oder 3b "grün" zugewiesen werden.

Der Sparbetrag kann um die Prämienanteile für allfällige Zusatztarife wie Erwerbsunfähigkeitsrenten usw. verkleinert werden.

Es ist durchaus erwünscht, im Rahmen der Erstberatung "nur" Teillösungen umzusetzen!

Berechnungsgrundlage Vorsorgelücke und Bedarf Ruhestand



Die Berechnung der Vorsorgelücke ist wie folgt vorzunehmen:

1. Jahreseinkommen (Jahresbruttolohn) x ...% (gemäss Tabelle)

Die Berechnung des Kapitalbedarfs ist wie folgt zu berechnen (Kapitalisierungssatz 5.8%)

1. Vorsorgelücke x 100 / 5.8

Eine detaillierte Berechnung kann bei Bedarf auch über die Beratungssoftware "TaxWare" erstellt werden.

Sämtliche Ergänzungen im FINCheck und sämtliche Abweichungen zu diesen Normen sind detailliert zu protokollieren!